

«Mammutprojekt erfolgreich gestemmt!»

Tennisclub Wettswil: Einweihung der erweiterten und erneuerten Anlage im Ättenberg

Mit einem Eröffnungsfest weihte der Tennisclub Wettswil vergangenen Samstag das neue Clubhaus, einen zusätzlichen Tennisplatz sowie weitere Erneuerungen ein. Ein grosses Projekt findet einen würdigen Abschluss.

.....
VON URS KNEUBÜHL

Es sei ein Mammutprojekt im Rahmen der Zukunftsplanung des TC Wettswil, das man mit viel Goodwill von Mitgliedern, Gemeinde und weiteren Involvierten erfolgreich habe stemmen können, sagt Marco Merazzi. Vergangenen Samstag durfte der Präsident des Tennisclubs Wettswil, nach rund zwei Jahren Verwirklichungszeit, die erneuerte und erweiterte Sportanlage im Ättenberg offiziell einweihen. «Mit grossem Elan und viel gutem Willen haben wir damals das Projekt in Angriff genommen, um unserer positiven Entwicklung, gerade auch im Nach-



Clubpräsident Marco Merazzi bei der feierlichen Einweihung des neuen Clubhauses sowie der sanierten und erweiterten Anlage. (Bild Urs Kneubühl)

wuchsbereich, Rechnung zu tragen. Jetzt dürfen wir mit einigem Stolz und grosser Freude ein sehr gelungenes Werk einweihen», resümierte der TC-Präsident. Wohl zu Recht, denn einerseits klappte es mit dem sehr ehrgeizigen Zeitplan und andererseits konnten die 2,3 Millionen Franken Kosten ohne Erhöhung des Mitgliederbeitrages erbracht werden. Über eine Million haben die Clubmitglieder als Darlehen gewährt, 700 000 Franken hat die Gemeinde und 300 000 Franken hat Swisslos beigetragen.

560 Mitglieder, davon rund 200 Jugendliche

Der TC Wettswil entwickelt sich tatsächlich gut. Auch 42 Jahre nach seiner Gründung zählt er mit 560 Mitgliedern und davon rund 200 im Jugendbereich zu den grossen hiesigen Vereinen. Und er prosperiert, während in der Schweiz die Zahl der Sportvereine seit 1995 kontinuierlich rückläufig ist. Neben Turn-, Leichtathletik-, Schiesssport-, Handball- und Firmen-

sportverband hat der Tennisverband mit -290 in den letzten 15 Jahren schweizweit am meisten Vereine verloren. Gerade deshalb, hielt TC-Präsident Marco Merazzi in seiner Ansprache fest, sei es enorm wichtig gewesen, mit Mut in die Zukunft zu investieren. Und diese Zukunft sieht gut aus, wie auch Gemeindepräsident Hanspeter Eichenberger in einer kurzen Laudatio auf das gelungene Projekt anmerkte: «Im TC Wettswil steckt grosses Engagement, wie das mutige Hinter-dem-Projekt-Stehen der Mitglieder bestätigt. Und weil hier viel für die Jugend gemacht wird, rechtfertigt sich auch der Beitrag der Gemeinde.»

Jugendarbeit und Jugendförderung haben im TC Wettswil einen sehr hohen Stellenwert; so ist er etwa im Ausbildungsprogramm von SwissTennis (KidsTennis) mit 91 registrierten Kindern die Nummer eins im Regionalverband Zürich. Mit den Erneuerungen und Erweiterungen seien die entsprechenden Rahmenbedingungen sowohl für das Erlernen des Tennissports als auch für die leistungsorien-

tierte Weiterentwicklung der spielerischen Fähigkeiten sowie die Förderung des Breitentennis optimiert worden, fügte der TC-Präsident zusätzlich an.

Einen Allwetterplatz mehr, neues Clubhaus und zwei Hallen im Winter

Im Rahmen des nun erfolgreich abgeschlossenen Projektes wurden die Sandplätze eins bis vier komplett saniert, dazu gekommen ist neu ein sechster Platz, der gemeinsam mit Platz 5 als Allwetterplätze auch während des ganzen Winters abends zur Verfügung steht. Ebenfalls komplett neu sind das moderne und helle Clubhaus sowie die neuen Traglufthallen über den Plätzen eins bis vier, die bis 15. April 2018 stehen bleiben. Mit den Hallen, welche je in einem Tag auf- und wieder abgebaut sind, kann nun ein umfassender Ganzjahresbetrieb angeboten werden. Bisher musste man gerade mit der Jugendförderung im Winter jeweils in die Halle in Aesch ausweichen.